

Putzeritis

Autor(en): **Abbondio-Künzle, Christine**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte**

Band (Jahr): **18 (1955-1956)**

Heft [3]: **Stimme uf der Läbesreis**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-186096>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Putzeritis

Frühlig isch es! D Putzeritis
Brecht bi vile Frauen us.
Die vertrieb mit em Bäse
Erni Manne usem Hus.

Früe am Morge bis am Obed
Rennet d Fraue omenand,
Jedes munzig Flügedräckli
Kontrollierets a de Wand.

Chessel, Börschte, Bodelümpe
Holets us der Onderwelt,
Stahlsöö und en Wichsichöbel
Wörid zmetzt id Zimmer gstellt.

Jede Teppich, jedes Möbel
Werd dörlueget, ganz exakt;
S Sofa gumpet us de Stobe,
Schneidig, im Dreivierteltakt.

S Seifewasser ruscht dör d Wonig,
Drob verschrecked Chatz und Muus,
Jedes Spinnli, jedi Mogge
Muess verschwinde usem Hus.

D Putzeritis ist e Chranket,
Si verschücht gär menge Ma.
Wenn si gheilt werd för e Wiili,
Fangt si bald vo neuem a.